

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses der Gemeinde Zetel am Donnerstag, den 11.01.2007, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

1. stellv. Bürgermeister

Herr Fred Gburreck

2. stellv. Bürgermeister

Herr Eckhard Lammers

Beigeordnete

Frau Anke Thaden

Ratsmitglieder

Herr Klaus Borchers

Herr Heiner Juilfs

Frau Angela Röbbke

Frau Birgit Wascher

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

Herr Olaf Oetken

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Überblick Jahresabschluss 2006
3. Vorstellung des Haushaltsentwurfes 2007
4. Mittelanforderung Bereich Wirtschaft und Fremdenverkehr (Anlage)
5. Kommunale Zusammenarbeit im Fremdenverkehr (Nachfolge FTG)
6. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

- zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

1. stellv. Bürgermeister Gburreck eröffnet die Ausschusssitzung um 18:00 Uhr. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

- zu 2** Überblick Jahresabschluss 2006

Protokoll:

Gemeindekämmerer Oetken stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den Jahresabschluss 2006 vor. Nach dem Ergebnis im Verwaltungshaushalt können dem Vermögenshaushalt Mittel i.H.v. 438.067,55 € zugeführt werden. Die gesetzlich vorgeschriebene Pflichtzuführung i.H.v. 121.145,89 € (Tilgungsbeträge im Jahre 2006) wird erfreulicherweise deutlich überschritten. Auch die Sollzuführung i.H.v. 436.743,19 € (Tilgung und Abschreibung im Jahr 2006) wird knapp erreicht.

Im Vermögenshaushalt stehen den Einnahmen i.H.v. 1.438.126,07 € Ausgaben i.H.v. 2.464.285,67 € gegenüber, so dass im Jahresabschluss eine Entnahme aus der Rücklage i.H.v. 1.026.159,60 € erforderlich wurde. Durch diese Entnahme haben sich die Rücklagen nach Abschluss des Haushaltsjahres 2006 auf 1.155.375,98 € reduziert.

Im Haushaltsjahr 2006 wurden insgesamt 121.145,89 € der Schulden getilgt, so dass sich der Schuldenstand zum 31.12.2006 auf 1.787.478,49 € verringert hat. Der Schuldenstand je Einwohner ist erfreulicherweise sehr gering und beträgt 151,37 €. Anhand von Grafiken wurde die Entwicklung der Zuführung an den Vermögenshaushalt, der Schuldenstand und die Entwicklung der Rücklagen der letzten Jahre dargestellt. Die Übersichten zum Jahresabschluss werden diesem Protokoll beigelegt.

- zu 3** Vorstellung des Haushaltsentwurfes 2007

Protokoll:

Auch der Haushaltsentwurf 2007 wird in groben Zahlen anhand einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt. Diese Übersichten und Grafiken werden diesem Protokoll zur näheren Erläuterung beigelegt.

Nach dem Entwurf zum Haushalt 2007 beträgt die Haushaltssumme im Verwaltungshaushalt in Einnahme und Ausgabe 12.343.800,- €. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 461.400,- €. Die gesetzlich vorgeschriebene Pflichtzuführung beträgt 124.200,- € und wird somit deutlich erreicht. Auch die Sollzuführung wird planmäßig erreicht. Die Sollzuführung beträgt 440.100,- €. Ziel dieser Sollzuführung ist es, den Werteverzehr aufzufangen. Im Verwaltungshaushalt werden die Mindereinnahmen bei den Gewerbesteuern durch den Finanzausgleich und durch die Steigerung bei der Beteiligung an der Einkommensteuer ausgeglichen. Bei der Berechnung der Kreisumlage ist man von 53 Prozentpunkten ausgegangen. Kritisch betrachtet muss jedoch gesehen werden, dass durch die Pflichtzuführung lediglich ca. 15% der erforderlichen Mittel im Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden.

Das Gesamtvolumen im Vermögenshaushalt beträgt 3.030.500,- €. Durch eine Entnahme aus der Rücklage i.H.v. 985.400,- € ist die Finanzierung gewährleistet. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. In der Rücklage verbleiben nach der Entnahme noch 169.975,90 €. Die vorgeschriebene Pflichtrücklage liegt bei ca. 120.000,- €. Gemeindegemeinderat Oetken weist darauf hin, dass im vorliegenden Entwurf wieder eine Vielzahl von Investitionen enthalten sind. Die Vorträge beziehen sich in der Regel auf den Verwaltungshaushalt. Auf die einzelnen Maßnahmen, die im Vermögenshaushalt dargestellt sind, soll im Finanzausschuss nicht eingegangen werden. Darüber wird in den einzelnen Fachausschüssen und in den Haushaltsklausuren beraten.

1. stellv. Bürgermeister Gburreck zeigt sich zufrieden mit dem dargestellten Zahlenwerk der Verwaltung. Zum jetzigen Zeitpunkt werden keine Änderungsvorschläge gemacht. Der Finanzausschuss wird nochmals tagen nachdem alle Fachausschüsse ihre Sitzungen abgehalten haben.

zu 4

Mittelanforderung Bereich Wirtschaft und Fremdenverkehr (Anlage)

Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Anlage zur Einladung. Im Haushaltsentwurf wurden für die Fremdenverkehrsförderung wieder 15.000,- € angesetzt. Diese Mittel stehen insbesondere für Werbemaßnahmen im Marketingbereich der Gemeinde zur Verfügung. Mit diesen Mitteln soll eine Imagebroschüre herausgegeben

werden. Weiterhin werden für Bekanntmachungen 1.000,- € im Entwurf veranschlagt. Mit diesen Mitteln sollen Werbeanzeigen für Grundstücke im Gewerbegebiet Collstede geschaltet werden.

Im Vermögenshaushalt wurde für die Beteiligung am Zweckverband Jade-Weser-Park 47.000,- € aufgenommen. Nähere Details hierzu werden im nichtöffentlichen Teil vorgestellt. Wie im Vorjahr werden für das Wirtschaftsförderungsprogramm wieder 10.000,- € veranschlagt. Die Finanzierungsrichtlinien bestehen unverändert.

zu 5

Kommunale Zusammenarbeit im Fremdenverkehr (Nachfolge FTG)

Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke weist darauf hin, dass die Friesland Touristik GmbH in Kürze aufgelöst wird. Um jedoch gemeinsame Ziele zu verfolgen, soll es weiterhin einen Verbund geben. Es handelt sich hierbei um eine Gemeinschaft ohne rechtliche Konsequenzen. Im Grundsatz soll die Arbeit der vergangenen Jahre fortgesetzt werden. Statt der bislang erforderlichen Umlage i.H.v. 7.500,- € jährlich, liegt die Beteiligung jetzt bei 1.000,- € jährlich. Die Zahlung eventueller Sonderbeiträge bleibt vorbehalten. Diese Sonderbeiträge können eventuell für Veranstaltungen (Messen) erforderlich werden. Auf Anfrage von Ratsmitglied Juilfs weist Bürgermeister Lauxtermann darauf hin, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bockhorn sehr gut ist.

1. stellv. Bürgermeister Gburreck fragt an, ob die aktuelle Broschüre mit den Fahrradtouren, in der auch die Bereiche Bockhorn und Zetel vertreten sind, weiter ausgearbeitet werden soll. Erster Gemeinderat Hoinke weist hierzu darauf hin, dass eine Planungsgruppe gebildet werden soll. Eventuell wäre es auch möglich, Gruppenfahrten zu organisieren, die zentral vom Markthamm aus geführt werden. Als Frage stellt sich hierbei, wie man die Forstwege mit einbeziehen kann.

zu 6

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Der schließt die Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Finanzausschusses
um 20:00 Uhr.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister